

Oedenburg d. 7. febr. 81.

W. H. G.

Wersator Gasse und Laimst!

Offen Wolanzen nachkommen auch
 in Wien unter die Regierungen, ob, ge.
 führungsbekannt ist in meinem Namen
 sehr nach nicht viel Ballen fab, aber
 besser war. —

Fr. v. St. Ludwig sagen mir die fiktive
 Leistung der General für ein Pölschen
 fiktive lassen in Wien mit 15 fl. kurzweil,
 die anfangen mir der Stück billig, und
 15 fl ist, die auf der großen Fälligkeit
 sehr nicht rasen kann, nicht billig, und
 in Wien so mit meinem Lasse zahlen.

Abgesehen ist die große Aufführung daffelben,
 die ist die 14. Aufsichtnahme mir malen,
 nach im Krieg, und wird ist abdem
 nicht anerkennen General in Progenen
 Wien, mit dem, zu übergeben —

W. H. G.
 14 fl

Da meine Frau ungeschickter Weise das
Schriftstück verloren, sende ich Ihnen hiermit
von neuem dasjenige mit diesem neuen
Gloss von der Aufnahmepreise in Carlsbad folgen,
(wie ich Ihnen nicht bei Ihrer Anwesenheit
geben gab), sobald ich Sie von Carlsbad
verlasse, wofür ich Ihnen sehr
danke.

Wünsche Ihnen freundlichste Glückwünsche für
eine von Gott gesegnete, glückliche
Reise nach Carlsbad. Hoffen Sie ein
baldiges Wiedersehen für Ihre guten Absichten,
ich weiß wohl, Sie werden sich in
Carlsbad sehr wohl befinden, wenn Sie
kommen können. Ich bin
Ihr
hochachtungsvoll
Gott
Gott

Anna de Barbieri



Anna de Barbieri.

Anna de
Barbieri
7/2 71